



Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Landratsamt

Fragen von ALLEN an Landrat Martin Sailer, Teil 5: Sind Lockerungen der Maßnahmen zu erwarten?

Landrat Martin Sailer beantwortet Bürgerfragen im Video

In regelmäßigen Videobeiträgen beantwortet Landrat Martin Sailer häufige Fragen, die das Landratsamt vonseiten der Bevölkerung erreichen. In der fünften Folge der Reihe, die ab sofort unter www.landkreis-fuer-alle.de/fuer-alle/fragen-von-allen-an-landrat-martin-sailer und in den sozialen Medien abrufbar ist, geht Sailer unter anderem auf die Frage ein, ob der derzeit niedrige Inzidenzwert Lockerungen zur Folge haben wird. Fragen für zukünftige Ausgaben können unter info.corona@LRA-a.bayern.de eingereicht werden.

Gibt es regelmäßige Analysen zu Mutationsfällen des Coronavirus im Landkreis Augsburg?

Landrat Martin Sailer: „Alle positiven Tests werden seit dieser Woche pauschal auf Mutationen hin analysiert. Die Behörden erhoffen sich dadurch Erkenntnisse auf die Verbreitung bestimmter Mutationen oder zu den Krankheitsverläufen, die sie verursachen. Es wird also wissenschaftlich mit diesen Ergebnissen weitergearbeitet.“

Die 7-Tage-Inzidenz ist derzeit sehr niedrig. Stehen nun Lockerungen in Aussicht?

Sailer: „Erste Lockerungen werden ja bereits vollzogen, so ist zum Beispiel die Sperrstunde aufgehoben worden. Am kommenden Montag beginnt in abgespeckter Form wieder der Schulunterricht



POSTANSCHRIFT

Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Pressestelle@LRA-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

DATUM

19.02.2021

ANSPRECHPARTNER

Jens Reitlinger

ZIMMER

124

TELEFON

(0821) 3102-2326

FAX

(0821) 3102-1326

E-MAIL

Jens.Reitlinger@LRA-a.bayern.de



und die Kindergärten werden sukzessive wieder geöffnet. Also erste Erleichterungen finden statt und darüber sind wir sehr froh.“

Und muss davon ausgegangen werden, dass es bei einem erneuten Anstieg der Inzidenz wieder stärkere Gegenmaßnahmen geben wird?

Sailer: „Grundsätzlich gilt es natürlich, das Erreichte zu bewahren. Das heißt weiterhin, Abstände halten und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Wir hoffen, dass die Inzidenz weiter sinkt und auf niedrigem Niveau bleibt. Ich denke, die große, kritische Marke wird wieder die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen sein. Wenn wir über diese Schwelle kämen, müsste der Schulunterricht wieder in Distanz stattfinden. Aber davon sind wir Gott sei Dank ein gutes Stück weit entfernt. Ich gehe davon aus, dass wenn weiter geimpft wird, wir die Inzidenz auf niedrigem Level halten können werden.“

Warum kann der Landkreis nicht mitteilen, wie viele Coronatests insgesamt schon vorgenommen wurden?

Sailer: „Das ist schwierig, weil sich die Menschen an ganz vielen Stellen testen lassen. Zum einen an unserem Testzentrum in Hirblingen, zum Zweiten beim Hausarzt. Es werden an vielen anderen Stellen inzwischen Schnelltests angeboten. Es lassen sich Bürger in der Stadt Augsburg und außerhalb des Landkreises testen. Wir können die Gesamtzahl der Tests dem Grunde nach nicht erfassen. Und zum Zweiten, auch darauf möchte ich hinweisen, lässt die Anzahl der Tests keine Rückschlüsse zu, beispielsweise was eine bestimmte Risikoeinschätzung betrifft. Die Gesamtzahl der Tests ist von daher also auch nicht mit einer belastbaren Aussagekraft verbunden. Aber ganz zentral ist: Wir können die Gesamtzahl der Tests schlicht nicht erfassen.“

Kürzlich war die Rede davon, dass der Landkreis neue Wege für zwischenmenschliche Kontakte erschließen will. Gibt es hier etwas Neues?

Sailer: „Ja, wir haben eine ganz tolle Aktion namens „Kleine Briefe, große Geste“ ins Leben gerufen. Wir bitten vor allem junge Menschen im Landkreis, aber auch jeden, der sich angesprochen fühlt, uns Briefe oder Postkarten zu schreiben, uns ein selbstgemaltes Bild oder eine Bastelei zukommen zu lassen. Wir würden diese Dinge über unsere Heimaufsicht an unsere Senioreneinrichtungen weiterleiten, die dafür sorgen, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger diese

Dinge dann auch erhalten. Ich glaube, dass das insbesondere für diese Menschen, die den ganzen Tag in einer Einrichtung sind und keine oder nur sehr reduzierte sozialen Kontakte haben, die sich ein Stück weit einsam fühlen, dass wir diesen Mitmenschen eine kleine Freude machen. Wer möchte, darf seine Adresse angeben und auf diese Weise vielleicht sogar eine Brieffreundschaft mit jemandem in einer Senioreneinrichtung beginnen. Solche Geschichten sind die netten, menschlichen Aspekte, die wir doch gerade in dieser Zeit ganz besonders dringend brauchen. Ich würde mich freuen, wenn viele Menschen bei dieser Aktion mitmachen. Alle Einsendungen dürfen an die Heimaufsicht im Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg, adressiert werden.“ ■



Bildtext: Landrat Martin Sailer beantwortet wöchentlich die häufigsten Fragen von Bürgerinnen und Bürgern in der Videoreihe „Fragen von ALLEN an Landrat Martin Sailer“.

Bildquelle: Jens Reitlinger